



Personalie Norbert Hansen

Die Vertrauensleute des bezirklichen VP - Arbeitskreises fordern inhaltlichen und personellen Neuanfang

Mit großer Enttäuschung hat der bezirkliche Arbeitskreis der Vertrauenspersonen des Bezirks Nord-Ost vom Rücktritt des Vorsitzenden der TRANSNET, Norbert Hansen, erfahren.

Der Arbeitskreis hält die zeitlichen und politischen Umstände der persönlichen Entscheidung von Norbert Hansen über seinen Rücktritt als schädlich für die gesamte Gewerkschaftsorganisation. Die dem Arbeitskreis gegenüber geäußerten Meinungen der Gewerkschaftsmitglieder reichen von tiefer Enttäuschung bis zum Verrat an der TRANSNET und drücken zudem tiefes Misstrauen gegenüber getroffenen und zu erwartenden personellen Entscheidungen aus. Es muss dringend eine inhaltliche Überprüfung des bisher eingeschlagenen Wegs der TRANSNET bezüglich der Teilkapitalprivatisierung der DB AG stattfinden. Es reicht nicht mehr, einfach zur Tagesordnung überzugehen.

Die Vertrauensleute des bezirklichen Arbeitskreises können nicht nachvollziehen, warum der geschäftsführende Vorstand den Schritt von Norbert Hansen begrüßt. Nach Auffassung des bezirklichen VP - Arbeitskreises zeugt dies von einer völligen Verkennung der politischen Situation.

Der bezirkliche VP - Arbeitskreis schließt sich daher einer Vielzahl von Mitgliedsmeinungen an und fordert den Rücktritt des gesamten geschäftsführenden Vorstands. Der Weg muss freigemacht werden für einen demokratisch legitimierten Neuanfang.

***Die Vertrauensleute des bezirklichen VP - Arbeitskreises
TRANSNET Bezirk Nord-Ost***

Kontakt:

Gewerkschaft TRANSNET – BAK VP Nord-Ost
Revaler Straße 100 / 10243 Berlin / Tel: (030) 42 84 19 0 / Fax: (030) 42 84 19 20